

Von der Landeshauptstadt zur Medienhauptstadt Das Medienfestival PRIX EUROPA eröffnet am Sonntag in Potsdam

„Es erscheint mir fast wie ein Wunder“, so Festivaldirektorin Susanne Hoffmann zur bevorstehenden Eröffnung der 35. Ausgabe des PRIX EUROPA. „Die letzte Vor-Ort-Preisverleihung haben wir am 11. Oktober 2019 gefeiert, seitdem hatten wir alle eine komplizierte Zeit, im vergangenen Jahr fand der Wettbewerb virtuell statt, aber am Ende dieser Woche wird es endlich wieder live und vor Publikum heißen: ‚and the winner is...‘.“

Schon kommenden Freitag werden im Rahmen einer festlichen Gala in der Schinkelhalle in Potsdam insgesamt 15 Preise vergeben. 272 Jurymitglieder entscheiden während der Wettbewerbsvorführungen in neun Kategorien, welche der 209 Nominierungen aus 26 Ländern zu den besten europäischen Digital Media, Radio und TV Programmen gekürt werden. Eine der begehrten Stiertrophäen trägt den Titel European Journalist of the Year.

„Ein unfassbarer Schatz. Gut, dass wir dafür eine Woche Zeit haben!“, kommentiert RBB Intendantin und Gastgeberin Patricia Schlesinger angesichts der beeindruckenden Bandbreite. Und sie weist darauf hin, dass es bei dem Wettbewerb auch nicht *nur* um Medien geht: „Europa ist nicht nur ein geografischer Begriff. Dass beim PRIX EUROPA ganz selbstverständlich Beiträge aus Großbritannien zu sehen sind, beweist – Brexit hin oder her – dass Europa ein Lebensgefühl ist, ein Selbstverständnis, das sich aus unserer gemeinsamen Geschichte speist. Und es liegt an uns, sie in unserer Gegenwart mit unserem gemeinsamen Wertekanon fortzusetzen.“

Damit spielt Patricia Schlesinger auf das diesjährige Motto „Changing Europe – diverse and united!“ an. Vereint in Vielfalt: Europa kann diese vermeintlichen Gegensätze zusammenbringen. Und Medien sind dazu da, die gesamte Gesellschaft widerzuspiegeln und nicht nur Teile davon, alle Kulturen und nicht nur die dominierenden. Das will der PRIX EUROPA fördern und dafür versammelt er jährlich Medienschaffende des gesamten Kontinents zu einem einwöchigen, direkten Austausch.

Zusätzlich zum regulären Wettbewerb werden zwei Publikumspreise an den digitalen Nachwuchs vergeben. Unter dem Titel Rising Stars kann auf der Internetseite des PRIX EUROPA über zwölf Produktionen von Studierenden abgestimmt werden. Die Gewinner dürfen am Wettbewerb im nächsten Jahr als Jurymitglied teilnehmen.

Pressekontakt:

Annika Erichsen +49 (0)30 97 99 31 09 13 press@prixeuropa.eu

Gerne vermitteln wir Interviewtermine oder senden Pressematerial zu



Der PRIX EUROPA wird von einem starken Bündnis aus derzeit 26 Mitgliedern europäischer öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten und weiterer europäischer Träger gestützt. Der seit 1987 bestehende Wettbewerb hat sich zu einem wichtigen Bezugspunkt für europäische Medienschafter und die Nachwuchsförderung entwickelt. Schirmherr ist das Europäische Parlament. Die bisherigen Austragungsorte waren Amsterdam, Straßburg, Barcelona, Porto, Reykjavik, Marseille und immer wieder Berlin. Seit 2019 ist Potsdam Austragungsort, Gastgeber ist der RBB gemeinsam mit der Landeshauptstadt Potsdam und dem Land Brandenburg.

Pressekontakt:

Annika Erichsen +49 (0)30 97 99 31 09 13 press@prixeuropa.eu

Gerne vermitteln wir Interviewtermine oder senden Pressematerial zu